



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 152/22

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft
FB Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport

Sachbearbeitung:

Borrmann, Hubertus

Datum:

23.05.2022

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bildungs- und Sozialausschuss	01.06.2022	ÖFFENTLICH
Bauausschuss	02.06.2022	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	29.06.2022	ÖFFENTLICH

Betreff: Unterbringung von Flüchtlingen - Standort Wohnmodule Schlieffenstraße

Bezug SEK: Masterplan 06 - Sozialer Zusammenhalt, SZ 03, OZ 01

Bezug: -

Anlagen: 1 Lageplan Module
2 Lageplan Fahrradweg
3 Grundriss Module

Beschlussvorschlag:

In der Vorberatung zu beschließen vom Bildungs- und Sozialausschuss sowie vom Bauausschuss:

- 1.) Der Standort für Wohnmodule in der Schlieffenstraße (Parkplatz Mann + Hummel)

In der Vorberatung zu beschließen vom Bauausschuss:

- 2.) Die Anmietung der Wohnmodule für rund 60 Personen für 24 Monate wird genehmigt. Die Module stehen voraussichtlich ab Mitte August 2022 zur Verfügung. Die Anmietungs- und Betriebskosten werden genehmigt
- 3.) Die daraus folgenden einmaligen zusätzlichen Kosten für die Anbindung der Infrastruktur sowie dem Auf- und Abbau werden genehmigt.

Sachverhalt/Begründung:

Zur Unterbringung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine hat die Verwaltung in den letzten zwei Monaten eine Vielzahl von privaten Wohnungen und Häusern angemietet, welche ab Juni / Juli 2022 für ca. 200 Personen zur Unterbringung zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus konnte das ehemalige Hotel Krauthof in Hoheneck vom Investor ab angemietet werden. Dieses Gebäude steht aber nur bis Ende März 2023 zur Verfügung, da bereits ab April 2023 mit den Bauarbeiten auf dem Gelände begonnen werden soll.

Bis dahin können die Geflüchteten weiterhin in angemieteten Hotelzimmern in verschiedenen Hotels in Ludwigsburg untergebracht werden.

Es gibt weiterhin keine belastbare Prognose von offizieller Stelle, wie sich die Zahlen der Geflüchteten in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln werden. Die Verwaltung bereitet sich auf eine steigende Anzahl von Geflüchteten vor und geht davon aus, dass die Anzahl der angemieteten Wohnungen und der befristet nur bis März 2023 zur Verfügung stehende Krauthof nicht ausreichen werden, um die benötigten Plätze anbieten zu können, siehe unten. Vor diesem Hintergrund wurden verwaltungsintern verschiedene Standorte im Stadtgebiet auf ihre Verfügbarkeit für Wohnmodule geprüft.

Der Standort Schlieffenstraße ist aus technischen, geographischen und planungsrechtlichen Rahmenbedingungen am schnellsten und wirtschaftlichsten umsetzbar. Des Weiteren ist der Cube der Wohnungsbau Ludwigsburg in der Mörikestraße, der in erster Linie für die Unterbringung der Anschlussunterbringung erstellt wurde, in unmittelbarer Nähe gelegen. Der Cube bietet über die dort vorhandenen Räume im Erdgeschoss die Möglichkeiten, sich zu treffen und vor Ort Beratungen durch das Team der Flüchtlingssozialarbeit wahrzunehmen.

Der über den Parkplatz verlaufende Radweg muss interimswise verlegt werden. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Nachhaltige Mobilität. Zudem wird der mit der Firma Mann + Hummel bestehende Mietvertrag über eine Teilfläche zum 15. Juni 2022 aufgehoben. Der Parkplatz wurde nur noch sehr reduziert von Mann + Hummel genutzt.

Die ca. 30 m² großen Wohnmodule sind in erster Linie für kleine Familien (ein Erwachsener mit zwei Kindern) geeignet, da der Wohn- und Schlafbereich zum Koch- und Essbereich abgetrennt ist. Zudem ist ein separat zugänglicher Bereich mit WC und Waschbecken in jedem Wohnmodul vorhanden.

Außer den 20 Wohnmodulen werden noch zwei Module und ein Modul für Waschmaschinen und Trockner aufgestellt. Leider waren Wohnmodule, welche auch eine Duschkabine innerhalb des Wohnmoduls haben nicht verfügbar. Die zwei Duschkabine werden in der Mitte der Wohnmodule angeordnet. Bei der Anordnung der Wohnmodule wurde planerisch versucht kleine Innenhöfe zu schaffen, welche Platz für geschützten Aufenthalt bieten. Des Weiteren ist vorgesehen die Wohnmodule mit WLAN auszustatten und eine Beleuchtung in dem gesamten Bereich zu montieren. Es könnten insgesamt bis zu 60 Personen in den Wohnmodulen Platz finden.

Planung der Plätze für geflüchtete Menschen:

Aktuell sind in Ludwigsburg etwa 860 Personen in städtischen AUs untergebracht.

Wir gehen davon aus, dass wir im Jahr 2022 insgesamt etwa 1.350 Plätze für Menschen aus der Ukraine und aus anderen Ländern zur Verfügung stellen müssen.

Die Kapazität stellt sich ab 1. Juli 2022 wie folgt dar:

Unterbringung von Flüchtlingen - Standort Wohnmodule Schlieffenstraße

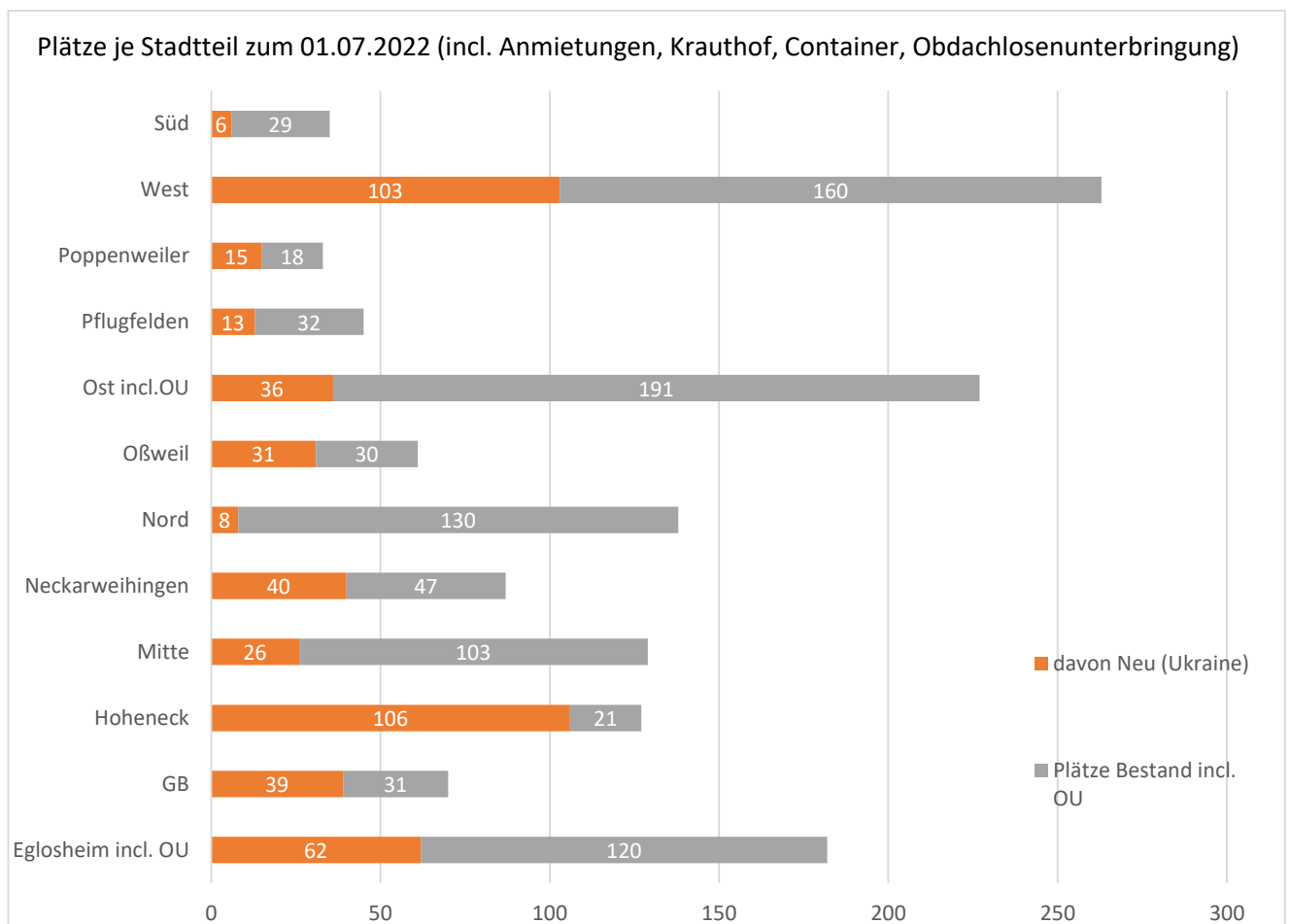
Am 01.07.2022 verfügt die Stadt Ludwigsburg über 1.337 Plätze; 876 Plätze in der kommunalen Anschlussunterbringung (AU), 36 Plätze in der Obdachlosenunterbringung (OU) sowie 425 Plätze, die im Rahmen der Ukraine Krise geschaffen wurden.

Die 425 Plätze teilen sich wie folgt auf:

- 203 Plätze durch Anmietung von privatem Wohnraum
- 90 Plätze im Krauthof
- 63 Plätze durch Anmietung bei der WBL (Segment Abwohnen)
- 18 Plätze im städtischen Eigentum
- 51 Plätze in Hotels und Boardinghäusern

Mit Umsetzung des Containerstandortes erhöht sich das Platzangebot auf 1.397 Plätze.

Wie in der Grafik zu sehen ist, verteilen sich die zusätzlich gewonnenen Plätze auf alle Stadtteile. Durch die Anmietung des ehemaligen Hotels Krauthof werden u. a. 90 Plätze in Hoheneck geschaffen, in Eglosheim und Grünbühl-Sonnenberg konnten aus dem Segment Abwohnen weitere 63 Plätze geschaffen werden. Mit dem Container kommen 60 Plätze in der Weststadt dazu. Hier befinden sich auch 38 Plätze in Hotels, welche nur temporär angemietet sind.



Finanzierung:

Die für 2022 anteilig anfallenden Kosten im Jahr 2022 in Höhe von 331.742 Euro werden aus dem

laufenden konsumtiven Budget des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft gedeckt. Die Mittel für 2023/2024 werden jeweils zum konsumtiven Haushalt angemeldet.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		773.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 65		Produktgruppe 1124		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		42310010/ Mieten und Pachten unbewegliches Vermögen		
		42110000/ Gebäudeunterhaltung		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
65900530	42310010 42110000			

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Es handelt sich um eine unerhebliche negative Klimaauswirkung. Es werden Interimsweise Wohncontainer auf einem Parkplatz aufgestellt. Die Belegung erfolgt mit höchstens 60 Personen, so dass der Energiebedarf überschaubar ist. Ein ähnlicher Energiebedarf würde auch bei einer anderen Unterbringung anfallen.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, DIV, FB 20, 23, 57, 32



LUDWIGSBURG

NOTIZEN